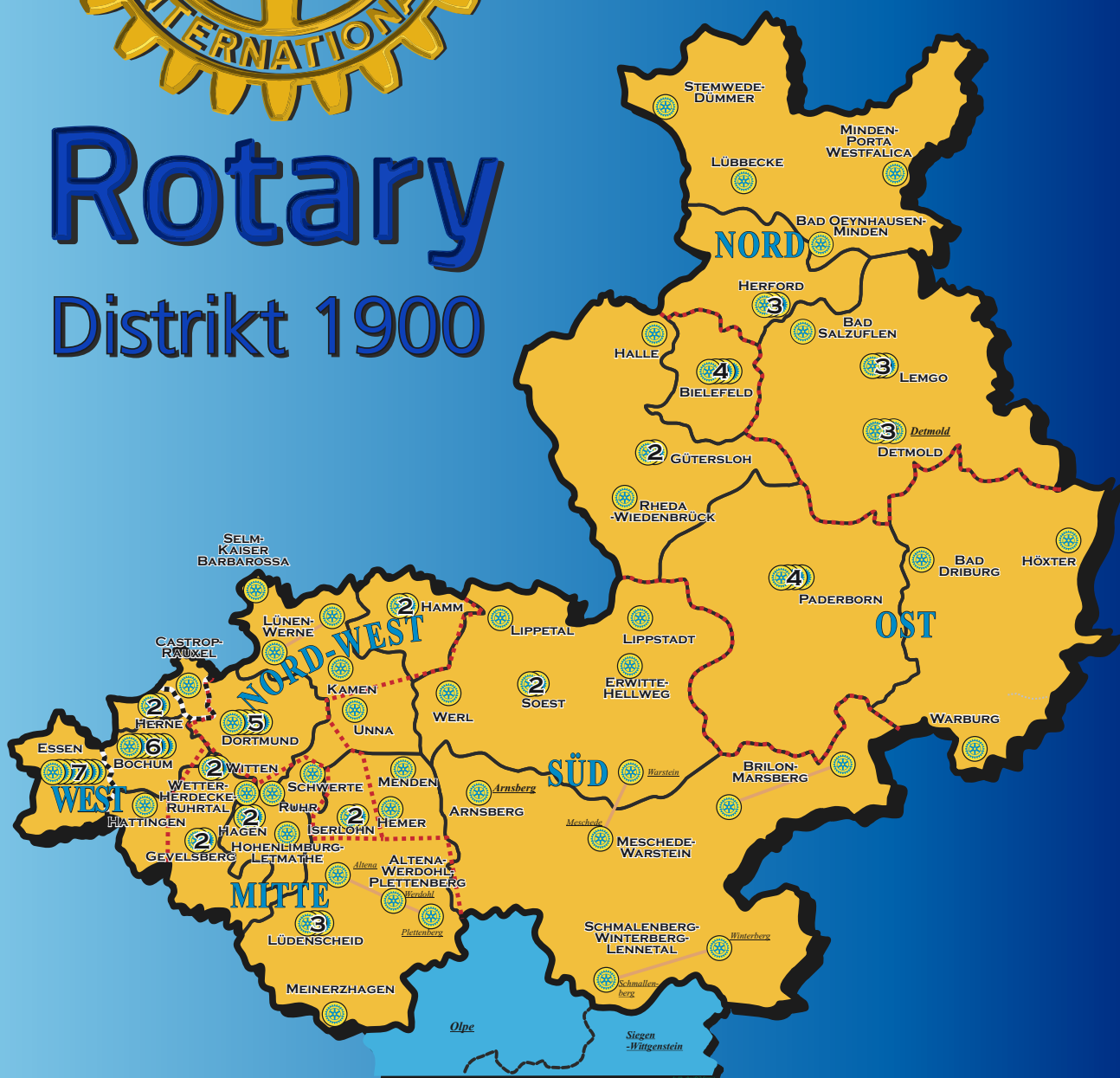




Rotary Distrikt 1900



No 6

Dezember 2019

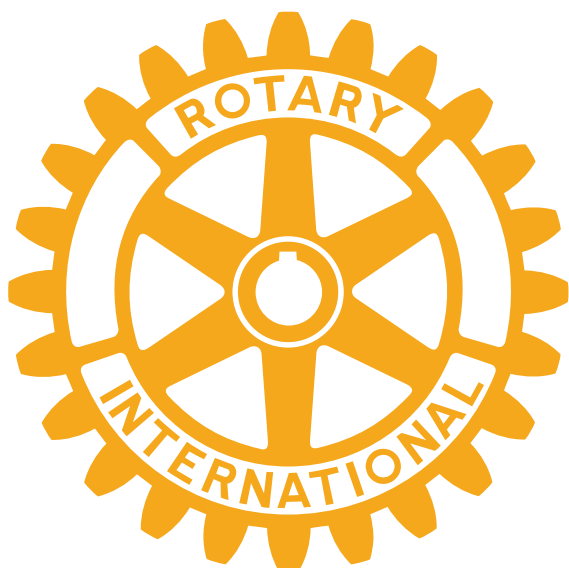
Für das Rotarische Jahr
2019/2020



ROTARY
VERBINDET
DIE WELT

Distrikt Governor
Peter Oser-Veltins

Dezember 2019



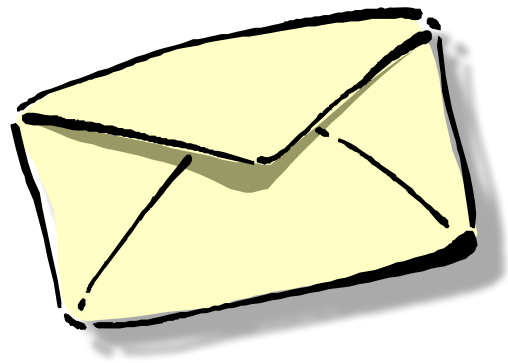
- Wir sind RI-Präsident
- Governor auf Tour II
- Clubs in *Weihnachts-Aktion*
- Umfrage internationaler Dienst
- RYLA Einladung
- Distrikt-Training
- RAC Gedanken zum Jahreswechsel
- Neues von Rotaract
- Termine
- Schwarzes Brett / Kontakt

**Ihnen allen ein
frohes Weihnachtsfest
und für 2020
und das neue Jahrzehnt
Frieden, Gesundheit und
viel Zeit für
Gemeinsamkeit**



Rotary
Distrikt 1900





Liebe rotarische Freundinnen und Freunde,

es ist ein ereignisreiches Jahr, das wir in diesen Tagen Revue passieren lassen. In den 86 Clubs wurden Initiativen vorangetrieben – der rotarische Spirit ist überall spürbar. Und am Ende eines Jahrzehnts sollten wir nicht nur innehalten, sondern uns auf die 20er-Jahre des jungen Jahrhunderts besinnen. Auf uns gemeinsam warten anspruchsvolle Aufgaben! Wir werden die Arbeit in unseren Schwerpunktbereichen punktuell revitalisieren und unserem Clubleben neue Impulse geben müssen, um der veränderten Wirklichkeit um uns herum gerecht zu werden. Was passt da besser, als dem Jahresmotto 2019/20 unseres RI Präsidenten Mark Daniel Maloney zu folgen, der mit seinem erklärten Ziel „ROTARY VERBINDET DIE WELT!“ der rasanten Disruption unserer Zeit entgegenwirkt. Globalisierung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, demografischer Wandel – diese Themen sind für jeden Rotary-Club zum Greifen nahe.

Mein Appell ist eindeutig und nachvollziehbar: Wir müssen uns mit unserem gesellschaftlichen Engagement noch stärker ins Gespräch bringen und unsere soziale, seit jeher funktionierende Kraft in die Waagschale werfen! Auf diese Weise gewinnen wir Attraktivität nach innen und außen – und damit sind auch die Weichen für das Gewinnen neuer rotarischer Freunde* gestellt. Man muss kein Visionär sein, um zu erkennen, dass auf die Präsidenten* im nächsten Jahrzehnt die verantwortungsvolle Aufgabe der Clubverjüngung wartet. Aber gerade mit jungen Menschen unsere bewährten, verlässlichen Projekte anzugehen, wird uns allen neue Motivation geben und Freude machen. Es wird gelingen und uns fühlbar reicher machen!

Im nächsten Jahrzehnt sind Erfindungsreichtum, Kreativität und Mut gefragt. Brennende Fragen drängen auf Antworten: Wie wollen wir

zusammenarbeiten? Wie wollen wir nach außen wirken? Wie wollen wir uns gemeinsam weiterentwickeln, um das größte Potenzial auszuschöpfen, was wir schon haben? Also nicht das Was, sondern das Wie entscheidet! Rotary hat eine gemeinsame, Kraft gebende Identität und traditionelle Werte, die auch dann noch wie selbstverständlich Bestand haben, wenn sich die Welt im persönlichen Erlebensumfeld der Menschen – mal wieder – verändert. Unsere Clubs im Distrikt 1900 sind zum Aufbruch bereit, weil gegenseitiges Vertrauen eine grundsätzliche Basis dafür ist, den Blick im Wissen um die Gegenwart in die freilich unwägbare Zukunft zu richten.

Ja, Rotary besitzt diese gemeinsame Stimme, um den Bass zum Tönen zu bringen und das unabdingbare Gehörtwerden zu erreichen. Dazu tragen auch unsere Distriktbegegnungen bei – das PETS mit DGE Dr. Anke Schewe am 13./14. März 2020 in Essen und der 2. Akademie-Tag am 28. März 2020 in der Sparkassen-Akademie in Dortmund. Einfach schon mal vor-merken.

Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit – kommen Sie und Ihre Familien gut, gesund und erwartungsfroh ins neue Jahrzehnt!

Mit herzlichen rotarischen Grüßen

DG Peter Oser-Veltins

**Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Anwendung der männlichen, weiblichen oder diversen Form verzichtet. Vielmehr wird das generische Maskulinum verwendet!*



„Wir sind RI-Präsident!“



Erstmals in der Geschichte Rotarys hat Rotary International in 2020/21 mit **Holger Knaack** (RC Herzogtum Lauenburg-Mölln) einen deutschen Präsidenten.

Sie haben nicht nur die einzigartige Gelegenheit, bei einem der beiden in Deutschland geplanten Meetings dabei zu sein, sondern sind auch aufgerufen mitzuteilen, was Sie sich von dem Meeting wünschen.

Was können Sie und/oder Ihr Club tun, damit der Besuch nicht nur für Sie zur unvergesslichen Inspiration wird, sondern auch den Entwicklungsprozess von Rotary in Deutschland vorantreibt und der Präsident eine medienwirksame Plattform erhält?

DGE Anke Schewe und ihr Planungsteam freuen sich bis 31. Januar 2020 auf Ihre Vorschläge und Ideen an: dge@rotary1900.de.

SAVE THE DATE!

Das distriktübergreifende Kick-Off-Meeting findet am Dienstag, den 7. Juli 2020 im Ballungszentrum Ruhrgebiet statt.

Darüber hinaus wird es am 6. Juli 2020 ein (limitiertes) Fundraising-Event geben. Einzelheiten folgen.

7.7.2020

Governor auf Tour II

„Gemischtes Doppel“ in der VELTINS-Arena

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Die Distriktkonferenz am 19. und 20. Juni 2020 sollten bereits alle Mitglieder des Distrikts 1900 in ihre Kalender eingetragen haben. Das besondere an dieser Konferenz ist nicht nur der Veranstaltungsort, sondern auch der Vorabend der Konferenz, der erstmals mit dem Nachbardistrikt begangen wird. Dr. Joachim Schroeter, Governor des Distrikts 1870 und Peter Oser-Veltins hatten diese Idee schon bei ihrem ersten Zusammentreffen geschmiedet. Inzwischen wird dieses Vorhaben mit vielen fleißigen Helfern intensiv geplant. Und so traf sich im November zum zweiten Mal ein Teil des Planungs-Teams zur Ortsbege-



Das Planungs-Team mit Dr. Joachim Schroeter, Governor D1870 (links) und Peter Oser-Veltins (Mitte)

hung in der VELTINS-Arena Auf Schalke. Am 19. Juni 2020 soll hier die große gemeinsame Party der beiden benachbarten Distrikte stattfinden. Einzelheiten werden noch nicht verraten, aber man kann jetzt schon sagen, dass an diesem Abend die Arena der rotarische „place to be“ sein wird. Am 20. Juni 2020 sind die Distrikte wieder getrennt. Die Distriktkonferenz des D1900 findet auf Schalke statt. Die Rotarier des D1870 treffen sich in Waltrop (Jammertal).



Treffen der Distrikt-Beauftragten

Im November trafen sich in Dortmund zum 2. Mal in diesem rotarischen Jahr die Ausschussmitglieder des DRFC (Distrikt Rotary Foundation Committee) zum Informationsaustausch, an dem auch der Governor und seine beiden Nachfolger traditionell teilnehmen. (Foto oben)

Ebenso traditionell finden eine bis zwei Wochen darauf die Sitzung der Assistant Governor und die Distrikt Beiratssitzung in Werl statt.



Assistant Governor (Foto oben) besprachen diesmal ihre Planungen für die Halbjahrestreffen. In der anschließenden Beiratssitzung wurden Kurzberichte aus den verschiedenen Bereichen vorgelesen, kontroverse Ansichten diskutiert und positive Botschaften verkündet. So konnte der Distrikt Polio-Beauftragte Dr. Christian Schleuss (Foto unten, 5.v.l.) berichten, dass der zweite der drei Polio-Virenstämme weltweit durch die globale Unterstützung Rotarys ausgerottet werden konnte.



1. Outboundseminar in Lippetal

Bereits kurz vor Sonnenaufgang wuselte das eingespielte Team, bestehend aus Mitgliedern des Rotary Clubs Lippetal und des Rotaract Clubs Hamm durch die Lippetalschule, um den Hauptpersonen des Tags, den zukünftigen Outbounds 2020-21, mit Kaffee, Tee, selbstgebackenem Kuchen und belegten Brötchen einen warmen Empfang zu bereiten.



Frisch gestärkt und mit Namensschildchen ausgestattet wurden die zukünftigen Outbounds und ihre Familien pünktlich um 8.30 Uhr von Distrikt Jugendaustausch Chair, Claudia Sprakel und Jana Haase in der Aula begrüßt.

Nach einem 3-minütigen Motivationsfilm über Rotary folgten die Grüße des Distrikt Governors Peter Oser-Veltins, der sich zum Schluss seiner Ansprache bei allen aktiven Mitstreitern des Jugenddienstes für die professionelle Organisation des Outboundseminars bedankte.

Über 40 Jugendliche und ihre Eltern konnten sich bis in die späten Nachmittagsstunden aus erster Hand in spannenden und bunten Vorträgen ein Bild davon machen, wie ereignisreich, lustig und manchmal auch etwas schwierig ein Jahr in der Ferne sein kann. In Gruppengesprächen stellten sich die Jugendlichen vor und konnten das Distrikt-Team und die ehemaligen Outbounds, die in diesem Sommer wieder zurück gekommen sind und jetzt Rebounds genannt werden, mit Fragen löchern.



Distrikt Outbound-Koordinatorin, Ulrike Schwarze (Rotary Club Herford-Hanse) hat stets ein offenes Ohr für die Schülerinnen und Schüler, Governor Peter Oser-Veltins freut sich mit ihr auf die neuen Outbounds.



Nach der Mittagspause trafen sich die neuen Outbounds mit dem Jugenddienst-Team vor der Schule zum Gruppenfoto, auf dem sich die Jugendlichen noch etwas zurückhaltend präsentierten.

„Wer die Abläufe im rotarischen Schüleraustausch kennt, der weiß dass nach ihrer Rückkehr alle selbstbewusst, fröhlich und energiegeladen auf der Bühne stehen werden, so wie wir es heute von den Rebounds gelernt haben,“ weiß der Governor zu berichten, „denn der internationale Jugendaustausch von Rotary stellt nicht nur eine der verantwortungsvollsten Säulen zur Friedensstiftung und Völkerverständigung dar, sondern leistet auch einen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung der jungen Menschen.“



Impressionen aus drei Halbjahrestreffen

Bielefeld Ende November ist eine gute Zeit, um eine erste Zwischenbilanz des rotarischen Jahres zu ziehen und sich mit den Amtskollegen der benachbarten Clubs auszutauschen. Darum luden die sechs Assistant Distrikt Governor zu Halbjahrestreffen nach Bielefeld, Werl und Dortmund ein.

Den Anfang machte das Gespann ADG (Region Ost) Prof. Dr. Lore Benz und ADG (Region Nord) Günter Koch. Unterstützt wurden sie dabei von Governor Peter Oser-Veltins, Governor elect Dr. Anke Schewe, Pater Helmut Bochnick als Distrikt-Sekretär und Carola Plaesier aus dem Distrikt-Büro.

Im Fokus standen in Bielefeld Berufsdienstprojekte, der internationale Schüleraustausch, Mitgliedergewinnung, Fundraising-Ideen, Events und Projekte sowie ein Werbeblock für die Teilnahme an der Rotary International Convention in Honolulu im Juni 2020, zu der sich bisher acht Rotarier aus unserem Distrikt angemeldet haben.



Über 30 Präsidenten und Präsidenten elect aus 23 Clubs der Regionen Nord und Ost trafen sich zu inspirierenden Gesprächen im Hotel Brackweder Hof in Bielefeld



„Speed-Dating“ im Wiener Hof

Werl ADG (Region Süd), Bettina von Buchholz und ADG (Region Mitte), Wolfgang Steudtner sorgten mit einem Präsidenten-Speed-Dating für überraschte Gesichter. Im 2-Minuten-Takt wechselten die Teilnehmer zwischen fünf Gruppen die Plätze, sodass alle kurz Gelegenheit hatten, ihren Club und ihre Visionen zu beschreiben. Diverse Praxisbeispiele zu Vorstandsarbeit, Rotation der Amtsinhaber und der Mitgliedergewinnung belebten den Gedankenaustausch und entließen die Anwesenden mit positiven Impulsen in die heimischen Clubs.



Pater Helmut Bochnick OSB, Carola Plaesier, Dr. Anke Schewe, Bettina von Buchholz, Peter Oser-Veltins und Wolfgang Steudtner freuten sich über die Teilnahme von fast 50 Präsidenten und P. elect aus 27 Clubs





Die Runde der zukünftigen Distrikt Governor wurde an diesem Abend neben DGE 2020-21 Dr. Anke Schewe, rechts auch von ihrem Nachfolger für das Jahr 2021-22, Thomas Meier-Vehring komplettiert.

Sportsgeist im Westen

Dortmund Das letzte der drei Halbjahrestreffen richteten die ADGs (Region West) Bernhard Willim und (Region Nord-West) Wolfgang Schröter im Parkhotel Wittekindshof mit über 40 Teilnehmern aus 30 Clubs aus. An diesem Abend waberte ein Ortsbedingter Fußball-Geist durch den Raum. Ein pünktliches Ende der Veranstaltung war das erklärte Ziel, um anschließend gemeinsam die Übertragung des leider wenig rühmlichen Auswärtsspiels des BVB zu verfolgen.



Governor Peter Oser-Veltins freute sich, auch bei diesem Treffen viele bekannte Gesichter wieder zu sehen und verkündete: „Das ist jeden Abend fast, wie ein Klassentreffen und ich lade schon jetzt alle Präsidenten und ADGs meines Jahres mit ihren Spouses zu einem fröhlichen Wiedersehen am 24. Mai 2021 zu mir nach Hause ein.“

Freundin Annette Feldmann vom Rotary Club Dortmund-Romberg stellte das Gemeinschaftsprojekt aller fünf Dortmunder Rotary Clubs, **Sprache verbindet** vor. Dazu hatte sie ein Förderkind des Programms mitgebracht. Das junge Mädchen ist vor vier Jahren mit seiner Familie

aus Syrien geflüchtet und lebt seither in Dortmund. Es berichtete in akzentfreiem Deutsch von seinen Zukunftsplänen und beeindruckte mit einer Vielzahl von Medaillen, die es bei verschiedenen Sportwettbewerben errungen hat. Ihr Berufswunsch, einmal Polizistin zu werden, sahen die Gäste des Abends als erreichbares Ziel.



Anna van Beek gewährte in Vertretung für die Rotaract Distriktsprecherin, Charlotte Biele, Einblicke in die Welt der Rotaracter. „Ein offener Austausch auf Augenhöhe kann positive Synergieeffekte auslösen,“ ist sich Anna van Beek sicher und wünscht sich für die Zukunft eine noch intensivere Zusammenarbeit zwischen Rotary und Rotaract.

Wie auch zu den beiden vorangegangenen Treffen wurden auch an diesem Abend Clubs für ihre Spendentätigkeit ausgezeichnet und Urkunden übergeben. Die drei Clubs mit den höchsten Spenden erhielten dazu auch ein Anerkennungs-Banner.



Der Governor bat die Clubs, **Fundraising-Projekte für eine distriktweite Übersicht zur Verfügung** zu stellen.

„So haben alle die Möglichkeit, sich dort inspirieren zu lassen und ggf. auch Unterstützung für ein eigenes Vorhaben zu holen,“ betonte Peter Oser-Veltins.

Projekte können bitte mit Ansprechpartner und Kurzbeschreibung an das [Distrikt-Büro](#) gemeldet werden. Auf der [Distrikt-Webseite](#) werden diese dann bekannt gegeben.



Ein Dollar Brille „Aussicht auf Durchblick“ für über 150 Mio. Menschen

Governor Oser-Veltins und die Mitglieder des Rotary Clubs Meschede-Warstein freuten sich anlässlich der Vorstellung der 1\$Brille durch Dr. med. Christina und Ehemann Ludwig Kerckhoff vom Rotary Club Gevelsberg über eine äußerst lebhafte und eindrucksvolle Präsentation der praktischen Brille mit Zusatznutzen.



Ein Projekt mit Zukunft. Mehr als 150 Mio. Menschen benötigen eine Brille, können sich diese aber oft nicht leisten und da greift die EinDollar-Brille. Mit geringem Aufwand werden Menschen in die Lage versetzt, Brillen zum Selbstkostenpreis von 1 \$ vor Ort herzustellen und mit einem kleinen Aufschlag zu verkaufen. Kinder können wieder zur Schule gehen und Väter und Mütter für ihre Familien sorgen.

Nach dem mitreißenden Vortrag von Dr. Kerckhoff folgte die beeindruckende Demonstration durch Ludwig Kerckhoff – Herstellung einer Brille in 10 Minuten – einfach fantastisch. Zur besonderen Freude der Referenten gab Präsident Jens Frommberger (*im Foto links*) bekannt, dass ein großer Teil der diesjährigen Weihnachtsspende dem Projekt 1\$Brille zugutekommen wird.

Interregio Meeting

Der Governor traf auf 85 Teilnehmer aus sechs Rotary Clubs und zwei Rotaract Clubs im Gasthof „Hubertushof“ in Lippstadt. Die Rotary Clubs: Soest-Lippstadt, Werl, Lippetal, Soest-Fachwerk, Erwitte-Hellweg, Lippstadt und erstmalig mit dabei auch die beiden Rotaract Clubs Lippe-Hellweg und Arnsberg-Hellweg.

Die Besonderheit: der RAC Lippe-Hellweg übernahm mit seiner Präsidentin, Elena Girke, die Organisation und Moderation. Mit einem herzlichen Willkommen begrüßte die Präsidentin alle Gäste und führte souverän, mit Charme und Witz durch den Abend. Bei interessanten Tischgesprächen über Fußball, Bier und Rotary sowie einem leckeren Abendessen nahm der Abend Fahrt auf.

Es folgte die Vorstellung des „KidsCamp - Wir schenken Urlaub“ von Imke Lüdecke (RAC Lippe-Hellweg). Ein Zeltlager für Kinder, das allen in den fünf Tagen viel Spaß machte. Das nächste KidsCamp findet vom 07. bis 12. Juli 2020 im Landschulheim „Schloss Heessen“ in Hamm statt.



Die zweite Besonderheit des Abends: Ein Hochwert-Vortrag von Dr. Ludger Laurenz aus Münster zum Thema „Klimawandel“. Kurzweilig wurden die Teilnehmer in die Geheimnisse, Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels eingeweiht, wissenschaftlich und nicht dem tagespolitischen Mainstream folgend. Es gab jedem zu denken, wie Meinungen und Thesen oft durch unsachliche Berichterstattung bzw. aus der Luft gegriffene „Fakten“ auf uns alle wirken. Governor Oser-Veltins freut sich auf weitere Treffen dieser Art und dankte Dr. Laurenz und der Präsidentin, Elena Girke sowie allen Teilnehmenden für einen wunderbaren Abend.



Governor läuft den Santa Run 2019

Am 2. Adventssonntag trafen sich bereits im dritten Jahr in Folge die „rotarischen Nikoläuse“ in der Bielefelder Altstadt zum Santa Run. Leichter Nieselregen konnte die rund 200 Teilnehmer des Laufes nicht davon abhalten, sich ihre roten Anzüge überzuziehen und gemeinsam vom Klosterplatz zum Alten Markt zu gehen. Jeder in seinem Tempo. Und so sagte auch Governor Peter Oser-Veltins seine Teilnahme nebst Frau Susanne zu. Zusammen mit dem Bielefelder Past Governor des Jahres 2011-12, Dr. Florian Böllhoff und Assistant Governor Ost, Prof. Dr. Lore Benz spazierten die fröhlichen Weihnachtsmänner und -Frauen die malerische Strecke durch die Altstadt.

Gegen 15:00 Uhr begrüßte Lore Benz alle Läufer, übergab dann an den Schirmherren des Santa Run und Oberbürgermeister von Bielefeld, Pit Clausen sowie an Governor Peter Oser-Veltins. Nach dessen Grußworte ging es auch schon los. Begleitet wurden die Läufer durch eine Blas-Kapelle, die alle 100 Meter ein Weihnachtslied zur Freude der Teilnehmer und Spaziergänger spielte.

„In der heutigen, hektischen Zeit war es schön, sich einfach mal Zeit zu nehmen und sich so besinnlich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen“, frohlockte der Governor.

Die vier Bielefelder Rotary Clubs, der Rotaract Club Bielefeld sowie der InnerWheel Club Bielefeld haben dieses Event zusammen geplant und durchgeführt. „Ein wunderbares Projekt über die Grenzen unseres Distriktes 1900 hinaus bekannt,



*Genossen die tolle, vorweihnachtliche Stimmung in der Bielefelder Altstadt:
DG Peter Oser-Veltins und PDG Dr. Florian Böllhoff.*

dessen Reinerlös von rund 23.000 € der Aktion, **Alle starten gleich! – kein Schulstarter ohne Schulranzen**, zugute kommt“, freut sich Peter Oser-Veltins.



Rotary Club Erwitte-Hellweg Adventskalender für das Projekt „Kinder auf Kurs“

Mit einer Rekordanzahl von über 210 hochwertigen Preisen kam der Benefiz-Adventskalender 2019 des Rotary-Clubs Erwitte-Hellweg im November auf den Markt.

Wieder wurden 6.750 Exemplare produziert, aber nur noch 2.500 Stück kamen in den Straßenverkauf, wie Präsident Hans-Peter Angenendt mitteilte: „Gerade bei Firmen, Arztpraxen und Anwaltskanzleien hat sich der Rotary-Adventskalender als attraktives Geschenk für die eigene Belegschaft bewährt.“ Viele, die in den vergangenen Jahren zwischen 30 und 100 Stück auf einen Schwung gekauft haben, haben frühzeitig vorbestellt. Der Kalender kostet nach wie vor nur 5 Euro; der Erlös kommt unter dem Motto „Kinder auf Kurs“ wohltätigen Zwecken in der Region zu.



Das diesjährige Motiv wurde vom 18jährigen Niclas Sedlmayr vom Gymnasium Antonianum in Geseke gestaltet. (Foto mit Präsident Hans-Peter Angenendt)

Angeboten wurde der 2019er Kalender über die bekannten Verkaufsstellen in Lippstadt, Soest, Geseke, Erwitte, Rüthen und Warstein.

Der Kalender erscheint mittlerweile im 12. Jahr. „Etwa jeder 31. Kalender ist ein Gewinn“, erläutert Rotary-Projektgruppenkoordinator Prof. Dr. Thomas Jöllenbeck. Im vergangenen Jahr wurde ein Reinerlös von rund 25.000 € erzielt. Der größte Teil der letztjährigen Spendensumme, nämlich 12.500€ wurde Anfang



1000 € für die Digitalwerkstatt der Westerberg Gemeinschaftsschule in Warstein: Prof. Dr. Thomas Jöllenbeck u. Ewald Sames, RC Erwitte-Hellweg, Schulleiterin Christine Woytal und Klassensprecher/innen der Klassen 4a und 4b; (4a Maximilian und Lorna/4b Mobin und Marina)

2019 an Kindertagesstätten in Lippstadt übergeben. Der weitere Erlös ging an Einrichtungen in Warstein, Erwitte, Geseke, Rüthen und Soest.

Die hochwertigsten Gewinne sind unter anderem eine Damenarmbanduhr (Juwelier Jasper), Ballonfahrten von unterschiedlichen Sponsoren, Wellnessangebote und Wertgutscheine für Fahrräder. Roland Brehler, der vor 12 Jahren die Adventskalender-Aktion ins Rollen brachte, betont: „Jeder Preis hat einen Mindestwert von 100 €. Ich finde, das kann sich sehen lassen. Besonders freuen wir uns über viele neu hinzu gewonnene Sponsoren.“

Über die detaillierte Verwendung der Verkaufserlöse wird der RC Erwitte-Hellweg in Zusammenarbeit mit den Jugendämtern in der Region beraten und dazu bereits Ende Januar 2020 Entscheidungen treffen.

Das Prinzip des Rotary Kalenders: Die Kalender sind fortlaufend nummeriert. Hinter jedem Klappchen befinden sich sechs bis acht unterschiedliche Sponsoren-Logos mit dem Hinweis auf die Art des Gutscheins. Täglich werden die 6 - 8, unter notarieller Aufsicht gezogene Losnummern, über die Medien und die Internetseite bekannt gegeben. Jeder Kalender kann nur ein Mal gewinnen. Ausführliche Hinweise über die Gewinnaktion befinden sich auf der Rückseite des Kalenders.

Ewald Prünke

Öffentlichkeitsarbeit, RC Erwitte-Hellweg

<http://www.rc-erwitte-hellweg.de/>





Einen fröhlichen Nachmittag hatten die eifrigen „Wichtel“ des Rotary Clubs Herford-Hanse beim Packen der Weihnachtsgeschenke.

Rotary Club Herford-Hanse hat fleißige Weihnachtswichtel

Bereits im 10. Jahr unterstützt der Rotary Club Herford-Hanse das Ronald McDonald Haus in Bad Oeynhausen in der Adventszeit mit der Aktion „Wrap for Children“.

Viele der rotarischen Freundinnen und Freunde bringen zu diesem Anlass Spielsachen, Stofftiere, Strickmützen, Spiele und weitere kleine Überraschungen mit, um sie gemeinsam im „Elternhaus“ zu verpacken.

Diese Benefizveranstaltung wurde von Petra Mellwig, der damals amtierenden Präsidentin, initiiert und bietet dem Club ein Alleinstellungsmerkmal. Die Weihnachtsgeschenke sind für die Familien schwer kranker Kinder, die im „Elternhaus“ während der Weihnachtszeit ein Zuhause auf Zeit haben. Um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten, gibt es für die jungen Patienten und Geschwister dann diese individuell und liebevoll verpackten Geschenke.

Zusätzlich unterstützt der Rotary Club Herford-Hanse das Ronald McDonald Haus Bad Oeynhausen mit einer jährlichen Spende in Höhe von 2.500 Euro im Rahmen einer Apartment-Patenchaft. „Die Rotarier ermöglichen so ganz direkt den betroffenen Familien das Wohnen im Apart-



ment“, freut sich Stefanie Kruse, Leitung des Ronald McDonald Hauses, über das beeindruckende Engagement.

Über das Ronald McDonald Haus Bad Oeynhausen: Seit 2001 ist es ein Zuhause auf Zeit für Familien, deren Kinder im Herz- und Diabeteszentrum NRW behandelt werden. Jedes Jahr nehmen mehr als 200 Familien eines der 12 Apartments in Anspruch und können so ganz in der Nähe ihres Kindes bleiben. Die McDonald's Kinderhilfe Stiftung, die sich seit 1987 in Deutschland für die Gesundheit und das Wohlergehen von Kindern einsetzt, ist Träger dieser Einrichtung.

Petra Mellwig
Öffentlichkeitsarbeit, RC Herford-Hanse

Rotary Club Witten „In der Weihnachtsbäckerei“

„Nun sage mir, was wünschst du dir?“

„Ach, Geist der Weihnacht“, wollt ich sagen, „ich wünsche mir an allen Tagen, dass Frieden hier auf Erden sei. Das Leben ist so schnell vorbei.“

So weihnachtlich eingestimmt werkten Groß und Klein des RC Witten gemeinsam mit den drei Inbounds des Clubs aus Taiwan, Mexiko und Argentinien über drei Stunden im Backhaus in Witten. Die selbstgebackenen Plätzchen wurden vor Ort liebevoll in 150 „Böckchentassen“ verpackt.

Die Zeit verging wie im Flug, und trotz gelegentlicher Rücken-, Knie- und Schulterschmerzen wurde gelacht, genascht und anschließend bei einer reichhaltigen Brotzeit gemütlich geplaudert.



*Hatten viel Spaß in der „Weihnachtsbäckerei“.
Die drei Inbounds des Clubs: Luis, Erik und Amber*

Wer nicht dabei sein konnte, hat mit einer Teiglieferrung zum Erzeugen des Backguts beigetragen.

Der Gastgeberin im Backhaus, Frau Iris Grasshoff, wurde mit einer großzügigen Spende für ihr Clubprojekt der Soroptimistinnen in Afrika gedankt.



Über 1.400 € kamen durch den Verkauf der feinen Leckereien zusammen.

Der Erlös geht an die Kämperschule, eine Förderschule in Witten/Herbede mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung. Die Schülerinnen und Schüler lernen von der Primarstufe (Vor- und Unterstufe) bis zur Sekundarstufe II (Berufspraxisstufe) in kleinen Klassen von 8 – 13 Schülern. Ziel ist es, die Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen zu stärken, sie zu größtmöglicher Selbstständigkeit zu befähigen und auf ein selbstbestimmtes Leben in sozialer Gemeinschaft nach der Schule vorzubereiten.

Priv.-Doz. Dr. med. Stephan Langer
Öffentlichkeitsarbeit, RC Witten



Rotary Club Detmold-Blomberg „Starke“ Weihnachtsbäume

Auch in diesem Jahr verkaufte das „starke“ Team des Clubs am 14. und 15. Dezember wieder Weihnachtsbäume für den guten Zweck.

Insgesamt 400 Tannen haben die Freunde an diesem Wochenende „eintüten“ können. „Wir haben auch schon Stammkunden, die jedes Jahr ihren Baum bei uns kaufen“, freut sich Tobias Schuhmacher, (2. v.r).

Die Erlöse des Wochenendes gehen im Rahmen des Projekts „STARK MACHEN - selbsthilfe regional“ an die Selbsthilfegruppen in Lippe. Darüber hinaus gibt es weitere Fundraising-Aktionen, wie das Handball-Event, das im folgenden Beitrag beschrieben wird.



Rotary Club Detmold-Blomberg „Handball macht stark“

...unter diesem Motto veranstaltete der RC Detmold-Blomberg gemeinsam mit dem örtlichen Damenhandball-Bundesligateam der HSG Blomberg-Lippe ein Charity-Handball-Event. Dazu traten zwei hochkarätig besetzte Mixed-Mannschaften gegeneinander an, bestehend aus dem Bundesligakader der HSG sowie prominenten Spielern und Spielerinnen vergangener Tage.

Bekannte Namen der Handballszene, wie der ehemalige Weltmeister Florian Kehrmann oder Daniel Stephan, seines Zeichens Welthandballer des Jahres 1997, standen für die gute Sache ebenso bereit, wie auch alt gediente Vertreter des Profifußballs, darunter Ansgar Brinkmann. In seiner aktiven Zeit bei Arminia Bielefeld auch der weiße Brasilianer genannt.

Die nahezu ausverkaufte Halle erlebte einen sportlich kurzweiligen Abend, bei dem es interessante Duelle zwischen ehemaligen Mannschaftskameraden, wie auch Handballehepaaren zu beobachten gab. Auch Schalke Fan und Governor des Distrikts 1900, Peter Oser-Veltins, ließ es sich nicht entgehen, sein erstes Handballspiel hautnah zu erleben. Doch nicht nur das...

Eine Tombola mit attraktiven Preisen sowie reichlich Ess- und Trinkbares sorgten für zusätzliche Spannung und Unterhaltung und trugen ebenfalls zum großen Charity-Erfolg bei. Mehr als 8.000 € Erlös konnten so gewonnen werden für das Projekt „SELBSTHILFE STARK MA-



Hatten viel Spaß beim Handball: v.l. Präsident Prof. Ernst Thevis, der neu aufgenommene Freund, Thomas Krüger und DG Peter Oser-Veltins

CHEN“. Ein Projekt des RC Detmold-Blomberg in Kooperation mit der Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen Wohlfahrtsverband Lippes, das sich zum Ziel gesetzt hat, regionale Selbsthilfeinitiativen und deren Menschen zu stärken.

Hans-Bodo Goldbeck

Öffentlichkeitsarbeit, RC Detmold-Blomberg





Zur Situation des Internationalen Dienstes bei den 86 Rotary Clubs im Distrikt 1900

Klaus Yongden Tillman (RC Dortmund) hatte in seiner Funktion als District International Service Chair (DISC) und Beauftragter des Rotary Friendship Exchange alle Clubs aufgerufen, an einer Umfrage zum Thema „Internationaler Dienst“ teilzunehmen. Die Ergebnisse hat er für Sie nun zusammengefasst.

Partnerclubs gehören zum aktiven Clubleben Rotarys.

Es wurden 40 offene und geschlossene Fragen gestellt. Fast 90 % unserer Clubs haben aktive Partnerschaftsverbindungen ins Ausland. Zum Teil schon seit vielen Jahrzehnten. Die meisten haben zwei Partnerclubs, ein paar Wenige auch mehr als 3 Kontaktclubs. Es gibt aber auch zu meist junge Clubs, die (noch) keine persönlichen Kontakte zu internationalen Clubs unterhalten.

Wir zählen im Distrikt 126 Partnerclubs in Europa und weltweit. Das bedeutet, auf jeden Club im Distrikt entfallen statistisch gesehen 1,47 Kontakte ins rotarische Ausland. Das ist sehr gut. Zumal unser Distrikt ja mit keinem Land eine gemeinsame Grenze hat. Wir liegen halt mitten in Deutschland.

Bei den Ländern, mit denen rotarische Verbindungen gepflegt werden, sind es überwiegend die Nachbarländer aus der Europäischen Union. Es

führen hier die Niederlande, dicht gefolgt von Frankreich.

Bei den ersteren gibt es keine Sprach- und Mentalitätsprobleme. Die Kontakte nach Frankreich werden überwiegend von älteren Clubs, gegründet vor 1960, aufrechterhalten. Obwohl bei den jüngeren Clubs französischsprachige Mitglieder sind, ist die Bereitschaft, sich mit französischen Clubs zu verbinden, deutlich geringer geworden. Von Schwierigkeiten bei der Kontaktaufnahme, aber auch bei den gemeinsamen Aktivitäten wird vielfach berichtet.

Bei den Fremdsprachenkenntnissen in unseren Clubs führt Englisch gefolgt von Französisch. Einige rotarische Freunde sind wahrlich polyglott mit vier und mehr beherrschten Fremdsprachen.

In der Befragung ist eine gewisse rückläufige Entwicklung bei der Begeisterung und der Intensität der Freundschaften festzustellen.

Die meisten Clubs treffen sich mindestens einmal im Jahr wechselseitig beim Partnerclub und auch als Gastgeber vor Ort.

Bei den Clubs mit zwei Partnerclubs gibt sogar Dreier-Treffen im jährlich wechselnden Turnus. Hier werden ganz besonders bei Homestay Möglichkeiten die Freundschaften jedesmal



intensiviert. Hierauf möchte niemand, der es einmal kennengelernt hat, verzichten.

Wer hat die Partnerschaften in unseren Clubs vorangetrieben? Es waren die Präsidenten und einige Mitglieder die beruflich und privat schon internationale Kontakte hatten. Die Begeisterung dieser Freunde ist heute noch zu spüren.

Es gilt das „Feuer weiterzugeben“.

Festzustellen ist aber auch, dass die alten bewährten Fahnenträger aussterben und nur wenige wahrlich junge Rotarier nachrücken. Hier besteht Handlungsbedarf. Die Angebote der Distrikte, der Beiräte und ganz besonders der Länderausschüsse sind herauszustellen und den interessierten Mitgliedern vorzustellen. Ganz im Sinne von Rotary als internationale Organisation.

Hier möchte unser Distrikt zusammen mit überzeugten Internationalen Beauftragten auf Clubebene erhebliche Unterstützung leisten.

Die Phänomene wie Cocooning und der Rückzug aus der Verantwortung für Aktivitäten im Ehrenamt stehen diesem entgegen. Oder auch die jeweilige berufliche Belastung und zunehmende Familienaufgaben für Männer und Frauen.

Es gibt auch sehr ermutigende Signale aus dem Distrikt. So bekunden die jüngeren Clubs und die Neugründungen gerade mit Rotarierinnen ein sehr großes Interesse an internationalen Kontak-

ten. Mitglied in einer weltumspannenden Organisation zu sein, wird als sehr lohnenswert angesehen.

Neben den ganz großen Projekten wie End Polio Now werden auch die Interclub-Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Rahmen von Projekten als wirklich wünschenswert beurteilt.

Ich plane ein erstes Treffen Anfang 2020 zentral für alle Beauftragten, um die Ergebnisse der Umfrage detailliert zu vermitteln und den konkreten Unterstützungsbedarf zu erörtern.

Empfohlen wird bei dieser Gelegenheit, ein distriktweites Netzwerk für den Internationalen Dienst aufzubauen.

Unterstützen werden uns hierbei Vertreter der Länderausschüsse (ICC) und auch hochrangige Vertreter Rotarys. Anhand von Best-practice Beispielen werden wir uns orientieren und entsprechende Impulse setzen.

Diese erste Ausschusssitzung soll einen starken Beginn vermitteln und einen wichtigen Schritt zur Intensivierung der Internationalen Kontakte darstellen.

Klaus Yongden Tillmann

DISC D 1900

RC Dortmund

disc@rotary1900.de



The poster for the RYLA Seminar 2020 features the RYLA logo in large, colorful letters (R in blue, Y in yellow, L in light blue, A in pink). Below the logo, it says 'Anmeldung bis 09.02.20' in a red circle. The main title 'Die Macht der Daten' is in white on a green background. Below that, 'RYLA Seminar 2020' is in white on a red background, followed by the dates '28. Februar – 01. März 2020' in white on a blue background. A QR code is shown with the text 'Anmeldung unter: ryla-bochum-herne.de'. At the bottom, the Rotary logo is displayed with the text 'Rotary Club Bochum-Mark Club Herne'.

RYLA-Einladung

Im Zusammenhang mit persönlichen Daten wird gerne behauptet, dass, wer nichts zu verbergen hat, doch ganz beruhigt seine persönlichen Daten herausgeben kann. Nur, stimmt das? Was geschieht mit diesen Daten, die von der Privatwirtschaft oder dem Staat gesammelt und miteinander verknüpft werden. Was kann damit alles Gutes, aber auch weniger Gutes getan werden? Warum

wird davon gesprochen, dass Daten im digitalen Zeitalter so wertvoll wie Gold sind? Sind wir noch Herr über unsere Daten? Oder wissen andere mehr über uns als wir selbst und nutzen die-

ses Wissen? In diesem RYLA-Seminar wollen wir uns auf die Suche nach Antworten begeben.

Vom 28. Februar bis zum 01. März 2020 veranstalten die Rotary-Clubs Herne und Bochum-Mark wieder ein RYLA-Seminar, in dem junge Erwachsene angeleitet werden sollen, sich mit wichtigen gesellschaftlichen Themen zu beschäftigen und diese dann in einer Präsentation selbstständig aufzubereiten.

Eingeladen sind Auszubildende, Schüler und Studierende im Alter von 18 bis 28 Jahren, die ein Wochenende lang über den Tellerrand hinaus schauen und sich persönlich fortbilden möchten. Hochkarätige Referenten berichten über ihre Erfahrungen und Einschätzungen.

Die Kosten des Seminars übernehmen die ausrichtenden Rotary-Clubs sowie der Distrikt 1900. Lediglich eine Anmeldegebühr von 20 Euro wird fällig. www.ryla-bochum-herne.de





Nach dem Akademietag ist vor dem Akademietag

Am 21. September 2019 veranstaltete der Distrikt 1900 den 1. Akademietag des rotarischen Jahres 2019-20 in der Sparkassenakademie NRW am Dortmunder Phoenix See.

Knapp 200 Mitglieder aus rund 70 Rotary Clubs folgten der Einladung und konnten in zwei Durchgängen aus jeweils fünf Seminaren wählen. Organisiert und geplant wurde der Tag maßgeblich von Distrikt-Trainer, **Joachim Vogt** (Foto).

Mit Hilfe der ausgeteilten Feedback-Bögen, die die Mehrzahl der Teilnehmer ausgefüllt haben, konnte er zur 2. Beiratssitzung im November eine Übersicht der Meinungen und Wünsche präsentieren.



„Zusammengefasst kann man sagen, dass das Format des Akademietags gut angenommen wird. Das belegen auch die steigenden Teilnehmerzahlen. Der neue Veranstaltungsort liegt verkehrsgünstig und bietet alle

Vorteile eines modernen Bildungsforums“, freut sich Joachim Vogt.

„Bei der Auswertung der Bögen stellte sich heraus, dass die Besucher konstruktive Kritik und lobende Worte fanden. So werden wir auch im kommenden Jahr das Format beibehalten und um die angemerken Vorschläge erweitern.“

Eine Mehrheit der Besucher des Seminars: **Ideenschmiede Zukunft Rotary (1. BarCamp)** würde sich z. B. über eine Vertiefung der Inhalte freuen. Die vier selbst gewählten Themen konnten nach vorherrschender Meinung in der vorgegebenen Zeit nicht in dem gewünschten Maße bearbeitet werden, darum wird es im März eine Fortsetzung des BarCamps: **Ideenschmiede Zukunft Rotary** geben.

Im Fokus soll aber im Rahmen des **2. Akademietags, der am 28. März 2020 von 9.30 - 13.30 Uhr wieder in Dortmund stattfinden wird**, die Schulung der neuen Club-Vorstandsmitglieder liegen. Geplant sind Neuzertifizierungen in den Bereichen Jugenddienst und Foundation sowie Seminare für Sekretäre und Internetbeauftragte, Beauftragte für den Berufsdienst, Clubmeister und auch für neue Club-Mitglieder. Parallel treffen sich die Rotaracter zur Distriktkonferenz.

„Am Programm wird schon fleißig gearbeitet. Die Einladungen werden bis Mitte Februar fertig sein,“ verspricht Freund Vogt.

Seit 2016 ist Joachim Vogt aus dem Rotary Club Essen-Gruga als Distrikt-Trainer an der Planung der Akademietage maßgeblich beteiligt: „Die Arbeit macht mir sehr viel Spaß, aber Rotary steht für Rotation der Ämter und so werde ich mich ab Juli 2020 neuen Aufgaben widmen.“

Die Zusammenfassung der ausgewerteten Feedback-Bögen kann im Distrikt-Büro angefordert werden: sekretariat@rotary1900.de





Liebe rotarische Freundinnen und Freunde,

wir alle freuen uns auf die anstehenden Weihnachtfeiertage, eine besinnliche Zeit im Kreise der Familie und Freunde. Gleichzeitig ist das nahe Jahresende auch eine Zeit, das vergangene Jahr zu reflektieren und sich in Gedanken mit den Vorsätzen für das neue Jahr zu beschäftigen.

Ich möchte dies einmal kurz aus meiner Sicht als **Rotaract Beauftragter des Distriktes** tun.

In der Rückschau habe ich ein interessantes Jahr erlebt.

Neben der Gründung eines neuen Rotaract Clubs gibt es in unserem Distrikt auch fortgeschrittenes Interesse an der Gründung eines Interact Clubs.

Überhaupt hat das Interesse an unseren Jugendlichen in den letzten zwei Jahren stark zugenommen und man ist eben auch bereit, einen längeren Weg zu gehen, um zum Ziel zu gelangen. Nicht nur, dass manche Rotary Clubs die Zusammenarbeit mit ihrem Rotaract Club verstärkt bzw. verbessert haben, es wird auch immer mehr das Potential unserer Jugend erkannt und gefördert.

Nicht zuletzt hat Rotary durch seine Beschlüsse zu Rotaract unsere Jugendorganisation erheblich aufgewertet und damit mehr in die Aufmerksamkeit der Rotary Clubs gerückt.

Meine Wünsche für das neue Jahr;

1. dass noch mehr Clubs ihr Engagement bezüglich Rotaract verstärken. Es gibt mannigfaltige Möglichkeiten das Miteinander zu fördern und Vorbehalte auf beiden Seiten aufzulösen.
2. dass alle Rotaractbeauftragten der Clubs ihr Amt als das leben, was es ist – das Bindeglied zwischen Rotary und Rotaract und hierbei entsprechend von ihren Präsidenten unterstützt werden.
3. dass sowohl Rotary als auch Rotaract noch stärker die Möglichkeit nutzen, das Gespräch mit mir zum Gedankenaustausch zu suchen.

Mein Vorsatz:

Mich weiterhin dafür einzusetzen, dass unser Distrikt im Bereich der Zusammenarbeit, des Verständnisses füreinander und der Entwicklung der Beziehung zwischen älterer und jüngerer Generation (Rotarier und Rotaracter) ein führendes Beispiel wird.

Mit gegenseitiger Unterstützung werden wir dies auch erreichen!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch mit erfolgreichen Vorsätzen im neuen Jahr.

Ihr Thomas Grosch

Rotaract-Beauftragter des Distrikts 1900
RC Wetter-Herdecke Ruhrtal

Neues von Rotaract



Liebe rotarische Freundinnen und Freunde,

alle Jahre wieder bedeutet der dritte Samstag im November für den Rotaract Distrikt 1900 das Zusammenkommen der Clubs auf der **2. Distriktkonferenz**.

Anders als in den letzten Jahren hat sich das Distriktteam zusammen mit dem austragenden Rotaract Club Rheda-Wiedenbrück ein neues Format überlegt: die 24-Stunden-DisKo. Ziel war es, den Austausch zwischen den Clubs mehr Zeit einräumen zu können und einen gemeinsamen Abend zwischen den Sitzungstagen zu gestalten. Demnach haben wir uns am Samstag um 13.00 Uhr im Ratsgymnasium Rheda-Wiedenbrück getroffen und haben die DisKo mit einem gemeinsamen Mittagessen eingeläutet, um anschließend in den offiziellen Teil überzugehen.

Inhalt des ersten Tages waren insbesondere die Themen „**R&R-Action Day**“, welcher am **25.04.2020** stattfinden wird, die Bewerbungen zum „**Best Act**“, welcher in diesem Jahr mit dem **doppelten Preisgeld durch den Rotaract Förderverein** geehrt wird und die Kurzvorstellung des neuen **KidsCamp Teams** bei uns im Distriktteam. Der Abschluss des offiziellen Teils war das sogenannte „BarCamp“. Diskussions- und Austauschthemen sind von allen Mitgliedern in Eigenregie definiert worden, um diese während einer selbstbestimmten Zeit mit anderen zu besprechen.

Mit einer Stadtführung durch die Altstadt in Form einer Fackelwanderung und dem anschließenden Abendessen haben wir den ersten Sitzungstag in einer sehr angenehmen, freundschaftlichen und fröhlichen Atmosphäre ausklingen lassen.

Unser zweiter Sitzungstag stand nach dem gemeinsamen Frühstück ganz im Sinne des Austausches. Während der ersten Distriktsitzung im August ist abgestimmt worden, dass die Clubs eine Distriktsatzung befürworten.

Das Distriktteam hat sich dem Thema zwischen den beiden DisKos angenommen und einen ersten Vorschlag präsentiert, der besprochen, ergänzt und diskutiert wurde. Ergebnis war die Ernennung einer „Arbeitsgruppe Distriktsatzung“, welche sich im kommenden Halbjahr mit der Ausarbeitung dieser Satzung beschäftigt.

Den Abschluss bildeten unsere Workshops, die diesmal unter den Mottos „Mein Rotaract - Wiki“ durch das Ressort Interne Kommunikation, „(M)Ein Traum von Rotaract“ und „Rotaract Germany goes abroad“ durch das Ressort Internationales standen. Alle Teilnehmenden haben frei gewählt und in diesem Sinne die zweite Distriktkonferenz im Clubjahr 2019/20 ausklingen lassen. Ein Wiedersehen findet auf der gemeinsamen Distriktkonferenz mit dem Rotary Distrikt am 28. März 2020 in Dortmund statt.

Viele Grüße

Charlotte Biele
Distriktsprecherin Distrikt 1900
2018 - 2020

& Sasha-Maria Fechner
(Assistant Distriktsprecherin im Distrikt 1900)



Termine von Rotaract:

9.-11. Jan.	3. Sitzung RAC Deutschland Komitee
25. April	Rotaract & Rotary-Action Day

Termine

Distrikt 1900

Februar

Distrikt	05.02.2020	Mi	3. DRFC-Sitzung	Dortmund
Distrikt	12.02.2020	Mi	3. Beirats-Sitzung	Werl

März

Präs. elect	13.03.2020	Fr	PETS mit DGE Dr. Anke Schewe	Essen
Präs. elect	14.03.2020	Sa	PETS mit DGE Dr. Anke Schewe	Essen
Mitglieder	28.03.2020	Sa	2. Akademietag	Dortmund

Mai

Alle Clubs	01.05.2020	Fr	Einsendeschluss Bewerbungen Sozialprojekte 2020	
Distrikt-Jury	13.05.2020	Mi	Auswahl Sieger Sozialprojekte 2020	Werl

Juni

Distrikt	10.06.2020	Mi	4. DRFC-Sitzung	Dortmund
Distrikt	19.06.2020	Fr	4. Beirats-Sitzung	Gelsenkirchen
Mitglieder u. Familien	19.06.2020	Fr	DIKO in der VELTINS-Arena	Gelsenkirchen
Mitglieder u. Familien	20.06.2020	Sa	DIKO in der VELTINS-Arena	Gelsenkirchen
Sieger Sozialprojekte	20.06.2020	Sa	Präsentation	Gelsenkirchen

Juli

Distrikt	06.07.2020	Mo	Charity-Abend mit RI Präsident	Essen
Alle Mitglieder	07.07.2020	Di	Meeting mit RI Präsident	Ruhrgebiet

August

Distrikt	12.08.2020	Mi	1. DRFC-Sitzung	Dortmund
Distrikt	19.08.2020	Mi	1. Beirats-Sitzung	Werl

September

Alle Mitglieder	23.09.2020	Sa	1. Akademietag	Dortmund
-----------------	------------	----	----------------	----------

Oktober

Alle Mitglieder	28.10.2020	Mi	Welt Polio-Tag 2020	Weltweit
-----------------	------------	----	---------------------	----------

November

Distrikt	16.11.2020	Mo	Halbjahrestreffen Präsidenten u. elect	Bielefeld
Distrikt	17.11.2020	Di	Halbjahrestreffen Präsidenten u. elect	Werl
Distrikt	18.11.2020	Mi	Halbjahrestreffen Präsidenten u. elect	Dortmund

International

Mitglieder u. Familien	06.-10.06.2020		Rotary International Convention	Honolulu, Hawaii, USA
Mitglieder u. Familien	12.-16.06.2021		Rotary International Convention	Taipeh, Taiwan
Mitglieder u. Familien	04.-08.06.2022		Rotary International Convention	Houston, Texas, USA
Mitglieder u. Familien	27.-31.05.2023		Rotary International Convention	Melbourne, Australien

Schwarzes Brett



Polio hinter Schloss und Riegel

Ein Schloss für Ihre Sicherheit

Restbestände vom Verkauf auf der Distriktkonferenz erhältlich für 10,-€ pro Stück im Distriktbüro.



eMail: sekretariat@rotary1900.de

Nicht vergessen!!!

Bis 31. Dezember 2019
Frist zur Meldung der **Clubamtsträger/innen** und der **Mitgliederdaten** über **RO.CAS** oder **Mein Rotary**



Info zur Abrechnung der Rotary Convention in Hamburg 2019

Die deutschen Rotarier haben zur Finanzierung der RI – Convention in Hamburg insgesamt rd. € 2.586.000,00 aufgebracht. Inzwischen hat die RI – Convention in Hamburg mit großem Erfolg stattgefunden. Die endgültige Abrechnung ist noch nicht erstellt, da immer noch Rechnungen oder

Nachfragen mit finanziellen Implikationen eingehen. Die Zwischenergebnisse per Ende Oktober lassen jedoch darauf schließen, dass vom HOC ein Überschuss im niedrigeren 6-stelligen Bereich erzielt wurde. Dieser Überschuss soll, sobald er feststeht, an die Distrikte zurückfließen in dem Verhältnis, wie die Distrikte zur Finanzierung der Convention beigetragen haben. Über die Entwicklung der Finanzen des HOC und dessen Einnahmen und Ausgaben wurde und wird in unterschiedlichen Abständen gegenüber dem DGR und dem aus 5 Mitgliedern bestehenden Beirat unter Führung von PDG Dr. Wilma Heim, RC Gladbeck – Kirchhellen Rechenschaft

Foundation

Fristen - Zertifizierung - MOU

Fristen für Distrikt Grants für das Jahr 2020-21:

vom 15.11.2019 bis 15.04.2020

Global Grants können jederzeit beantragt werden.

Zertifizierungen müssen **alle zwei Jahre** erneuert werden.

Rezertifizierung am 21.09.2019

Neuzertifizierung am 28.03.2020

Das **MOU** (Memorandum Of Understanding) muss **jährlich** aktualisiert werden.

eMail: seifert.do@web.de



Termine:

Einsendeschluss ist der **01.05.2020**

Festlegung der Finalisten am **13.05.2020**

Präsentationen der Sieger am **20.06.2020**

auf der **Distriktkonferenz** in der **VELTINS-Arena**

Bewerbungsunterlagen gibt es im Distrikt-Büro
sekretariat@rotary1900.de



Kontakt



Peter Oser-Veltins

Governor 2019 / 2020
RC Meschede-Warstein
c/o
Brauerei C. & A. Veltins GmbH & Co. KG
An der Streue
59872 Meschede-Grevenstein
governor@rotary1900.de

Links

rotary-1900.de

facebook.com/RotaryDistrikt1900
rotary-jugenddienst.de
facebook.com/RYE1900/
d1900.rotaract.de
rotary.de/distrikt/1900/
rotex1900.de
rotary.de
www.rotary-termine.de
rotary.org
grvd.de
rdg-rotary.de
shelterbox.de

Governorbriefe Distrikt 1900
erstellt mit Swift Publisher

Layout: Carola Plaesier / Uwe Mette

Bilder: Peter Oser-Veltins, RC Erwitte-Hellweg,
RC Herford-Hanse, RC Witten,
RC Detmold-Blomberg, K. Finke

Text: Peter Oser-Veltins, Carola Plaesier,
Ewald Prünte, Petra Mellwig, Stefan Langer,
Hans-Bodo Goldbeck, Klaus Y. Tillmann,
Thomas Grosch, Charlotte Biele,
Sasha-Maria Fechner